

Bilbao 2017  
Andrea Salzmann

2 Monate Bilbao, 2 Monate Baskenland.

Das Studio in BilbaoArte ist ein relativ großer Raum den Nadine Hirschauer und ich uns geteilt haben. Den Raum gemeinsam zu nutzen war sehr angenehm. Am Ende unserer residency haben wir auch ein Open Studio gemacht und alle anderen Artist in residency eingeladen. Im ganzen Haus gibt es an die 30 KünstlerInnen die hier arbeiten und die Werkstätten benutzen. In den Werkstätten bekommt man super Unterstützung und es macht Spaß sie zu benutzen.

Bei meinen diversen Anliegen hat auch Anna von der Rezeption immer sehr geholfen.

Für die Umsetzung meines eingereichten Projektes war es wichtig durch das Baskenland zu reisen. Dadurch hab ich zumindest ein bisschen besser verstanden was es mit uralten Bräuchen, der eigenartigen Sprache und dem Baskischen an sich auf sich hat. Ich kann also nur empfehlen durch das Land zu reisen und sich sowohl in den Pyrenäen als auch am Meer möglichst viel anzuschauen.

Von den insgesamt 8 Wochen waren 6 Wochen (davon 3 Wochen gemeinsame Reise) mein Freund und unser ein Jahr altes Baby zu besuch. Eine Woche haben wir gemeinsam in der WG gewohnt, aber das war aufgrund des spanischen Mitbewohners mühsam. Ohne Familie hätte ich die Vereinnahmung des Raumes, den Dreck etc. angesprochen, mit Familie sind wir in eine air bnb Wohnung gezogen. Die WG ist aber an sich ok. Die Gegend San Francisco fand ich super – man kann zu Fuß alles erreichen oder die Straßenbahn nehmen, ist mitten drinnen in der Stadt und gleich am Fluss. Die Residency in BilbaoArte hat mir ermöglicht nach einem Jahr Babypause wieder künstlerisch zu arbeiten und war insgesamt sehr inspirierend – vielen Dank für das Arbeitsstipendium.